**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 36 (1946)

**Heft:** 35

**Artikel:** Wiederbelebung des Völkerbundspalastes

Autor: Staub, Hans Emil

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-647684

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wiederbelebung des Völkerbund Palastes



Schnappschüsse fünfte Voll-Versamn der UNRRA von Hans Emil Staub

Mit der kürzlichen nahme des Völkerbi palastes durch die hat Genf in der Wel-der einen Platz einen men um den es seit men, um den es Zusammenbruch kerbundes lange Jabangt hat. Die gan wird nun zeitweilik nach der schönen am Léman neuerdings gesehen) blendend entgegenzugehen stimmt ist es ganzes Land eine Würde, wenn geral Vollversammlung UNRRA die neuel ben des Völkerl lastes eingeweiht ha hat sie nicht, wie Rote Kreuz, die n schönsten Ideale füllen, der leiden Elend verfolgten heit Hilfe zu bringe

Wir wollen Reportage nicht die Geschäfte, die Wugt fang bis Ende A Völkerbundspalast wurden, eingehen lediglich mit einis schnappschüsst ten Querschnitt Wiedergeburt lebung, des mit Vorsätzen gebaute bringen. Wiederum

diesem Riese dem sich der ling nur schwel kann, vielsprachiges Länder sind Delegierten zur Beobachtung etwa 13 andere tionen nach laden. Über listen aus der folgen den Verhandlungen, Menschen balles genau Zu of Was um die UNR was um die geht. Dazu ungezählte welche die Bureauräume Übersetzerinnen, tylos, eine hübsc von Sekretärinnen und Krankens
Vervielfältigerinn
Hunderte von Ext
der gehaltenen Rede
ihre Maschinen Saus ihre Maschinen sen. Alle sind grosse Bestandteile riesigen Apparates, zum Wohle ganzei zu funktionieren

erlebt wieder Trosse Tage

ello H. La Guardia hat als leraldirektor der UNRRA (Uni-Nation Nations Relief and Rehabili-Administration) keine leichte Sabe übernommen. Mit Mut und senheit kämpft er für das Gelingen seiner schweren, schönen Pflicht. In Genf ist kurzer Zeit zu einer popu-Persönlichkeit geworden

> vervielfältigt und in Hunderten von Exemplaren an Presse und andere interessierte Leute verteilt. Alle die hier beschäftigten Damen und Arbeiterinnen stammen aus der angelsächsischen Welt

Die russische Delegation zwischen zwei Konfe renzen. Obschon sie nicht nur gute Worte fü ihr Land zu hören bekamen, scheinen sie beste Laune zu sein. Auf alle Fälle sind sie von Gen entzückt und werden die besten Eindrücke übe die Schweiz nach Hause bringen



tradirektor der UNRRA, den früheren Bürger-

meister von New York, Mr. F. La Guardia











etwas zu übersetzen gilt, so ist er der Mann. Er heisst Maragne, ist Belgier und sonst als officier de presse bei der in Paris lätig. Er ist eine vielseitige Persönlichkeit und liebt mit Press. Presse, Kino und Radio zu tun hat. Mit zwei Kollegen bersetzt Stunda er die 40seitige Rede La Guardias in drei Stunden vom Englischen ins Französische

Die Telephonistinnen der Telephonzentrale haben wieder alle Hände und Ohren voll zu tun. Neuerdings ist die ganze Welt in ihrem Bereich Zu den eifrigsten Journalisten gehört der Korrespondent der Central News Agency o China, Dr. Wang. Wenn niemand mehr zum Arbeiten Lust zu haben scheint, so sitzt doch sicher er an der Maschine und verfasst seine Artikel, die ganz China verfolgen wird

Mittagspause erfreut sich die schöne Terrasse beim 8. Stockwerk besonderer Beliebtheit. Sie, die grösstenteils zum erstenmal in der Schweiz sind, können sich an den landschaftlichen Reizen kaum sattsehen

In der kurzen

Neben den ver-

schiedenen Delegierten von 38 Ländern

sind noch zahlreiche

Beobachter und Ab-

geordnete zugegen,

die interessiert den

Reden folgen. Der

der Mitte) scheint

über die Worte La

denklich gestimmt

zu sein

Guardias etwas nach-

russische Offizier (in

Committee on policy wird gerade über die displaced persons verhandelt und aufmerksam folgen die Delegierten der verschiedenen Länder den Ausführungen des Amerikaners Mr. C. Tyler Wood